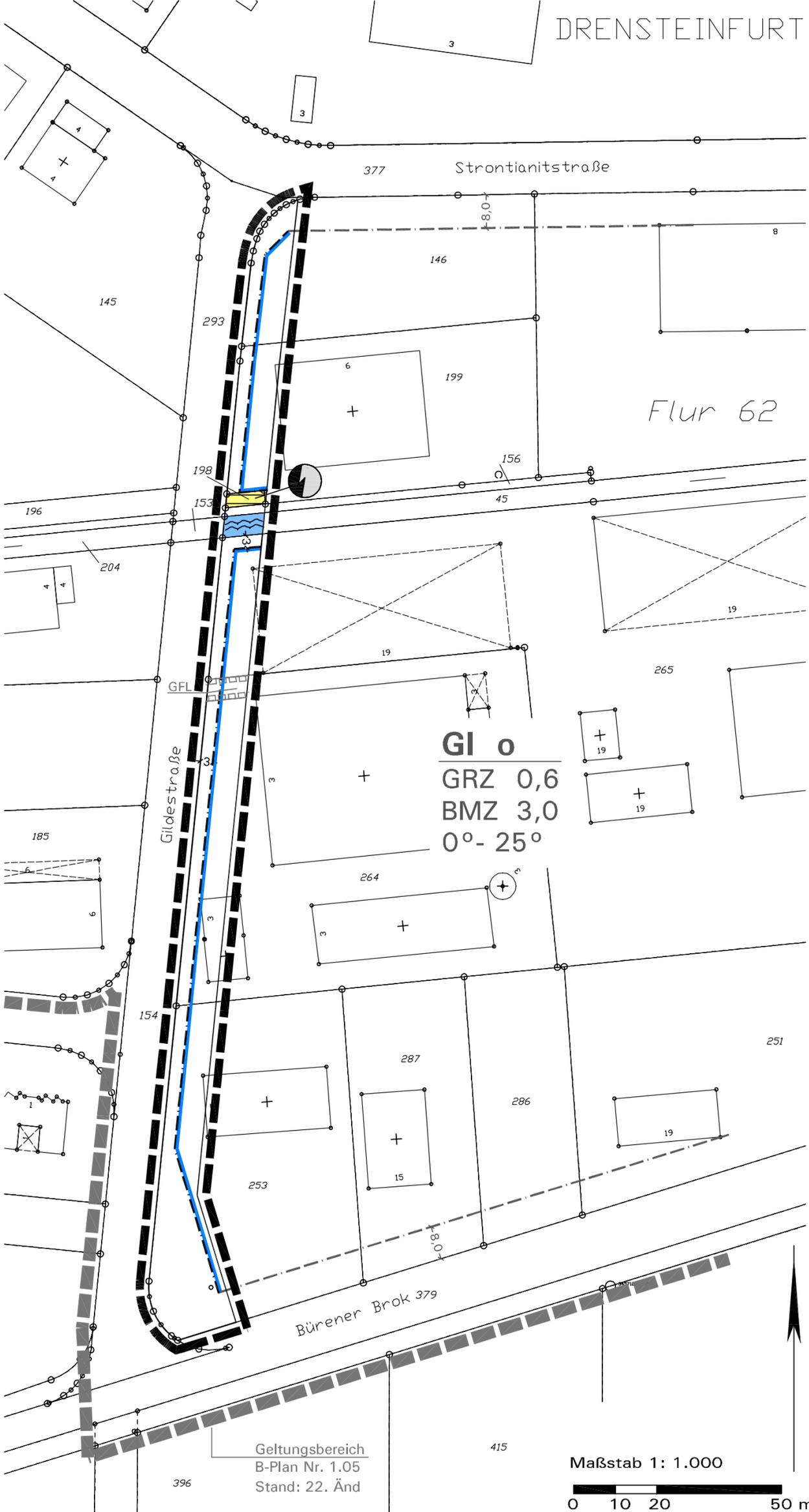


Festsetzungen dieser 23. Änderung:

Gegenstand dieser 23. Änderung ist die Erweiterung der überbaubaren Fläche (Baugrenze) auf den Flurstücken 45, 146, 156, 198, 199, 253, 264, 265 (Gemarkung Drensteinfurt, Flur 62).

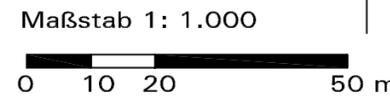
Alle übrigen rechtsverbindlichen Festsetzungen des Originalplans 1.05 einschließlich seiner Änderungen bleiben unberührt. Für den Änderungsbereich gelten weiterhin sämtliche übrigen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB und gemäß BauNVO sowie die örtlichen Bauvorschriften gemäß BauO NRW des Ursprungs-Bebauungsplans 1.05 in der aktuellen Fassung. Die in der Plankarte eingetragenen geltenden Festsetzungen sind nur nachrichtlich zur Information dargestellt, auch hier gilt alleine das Originalplanwerk 1.05.



Flur 62

GI o
 GRZ 0,6
 BMZ 3,0
 0°- 25°

Geltungsbereich
 B-Plan Nr. 1.05
 Stand: 22. Änd



1. Festsetzungen dieser 23. Änderung

-  **Baugrenzen (§ 9(1) Nr. 2 BauGB i.V.m. § 23 BauNVO)**
 überbaubare Fläche = durch Baugrenzen umgrenzter Bereich (§ 23 BauNVO)
 nicht überbaubare Grundstücksfläche
-  **Versorgungsfläche (§ 9(1) Nr. 12 BauGB), hier: Trafostation**
-  **Wasserflächen sowie Flächen für die Wasserwirtschaft (§ 9(1) Nr. 16 BauGB), hier: Gewässer Nr. 6110**
-  **Maßangabe in Meter**
-  **Geltungsbereichsgrenze dieser 23. Änderung (§ 9(7) BauGB)**

2. Nachrichtlich: Planzeichen gemäß Bebauungsplan 1.05

-  **Art und Maß der baulichen Nutzung**
 Industriegebiet (§ 9 BauNVO)
 GRZ 0,6 Grundflächenzahl GRZ, Höchstmaß, hier: 0,6
 BMZ 3,0 Baumassenzahl BMZ, Höchstmaß, hier: 3,0
-  **Bauweise, Baugrenze (§ 9(1) Nr. 2 BauGB)**
 Offene Bauweise (§ 22 BauNVO)
 Baugrenze (§ 23 BauNVO)
-  **Gestalterische Festsetzung (§ 86 BauO i.V.m. § 9(4) BauGB)**
 Zulässige Dachneigung, hier: 0°- 25°
-  **Sonstige Planzeichen (§ 9 BauGB)**
 Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 1.05 gemäß § 9(7) BauGB, Stand: 22. Änderung
-  **Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten gemäß § 9(1) Nr. 21 BauGB zu belastende Fläche, hier: Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der Anlieger und der Versorgungsträger.**
-  **Bestandsdarstellungen, Hinweise etc.**
 Vorhandene Flurstücksgrenzen mit Grenzstein
 412 Vorhandene Flurstücksnummer

Textliche Festsetzungen
 siehe B-Plan Nr. 1.05 einschließlich Änderungen

Rechtsgrundlagen:

Baugesetzbuch (BauGB): i.d.Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. 1997 I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585);
Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. vom 23.01.1990 (BGBl. I S.132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S.466);
Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S.58);
Landesbauordnung (BauO NRW) in der zz. geltenden Fassung
Gemeindeordnung NRW in der zz. geltenden Fassung

Aufstellungs-/Änderungsbeschluss gem. §§ 1(8), 2(1) BauGB

Die Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB ist gemäß §§ 1(8), 2(1) BauGB vom Rat der Stadt Drensteinfurt am beschlossen worden.
 Der Beschluss ist am ortsüblich bekannt gemacht worden.
 Drensteinfurt, den

Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Die Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit wurde gemäß § 13 Nr. 2 BauGB durchgeführt:
 - Gelegenheit zur Stellungnahme mit Nachricht vom
 - Öffentliche Auslegung gem. § 3(2) BauGB in der Zeit vom bis

Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 13 Nr. 3 BauGB bzw. gemäß § 4 BauGB mit Schreiben vom beteiligt.
 Drensteinfurt, den

Satzungsbeschluss gemäß § 10(1) BauGB

Diese Änderung des Bebauungsplanes wurde vom Rat der Stadt Drensteinfurt gemäß § 10(1) BauGB am mit ihren planungsrechtlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt.
 Drensteinfurt, den

Bekanntmachung gemäß § 10(3) BauGB

Der Beschluss der Bebauungsplan - Änderung als Satzung gemäß § 10(1) BauGB ist am ortsüblich gemäß § 10(3) BauGB mit Hinweis darauf bekanntgemacht worden, dass die Änderung des Bebauungsplanes mit Begründung während der Dienststunden in der Verwaltung zu jedermanns Einsichtnahme bereitgehalten wird. Mit der erfolgten Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.
 Drensteinfurt, den Bürgermeister